

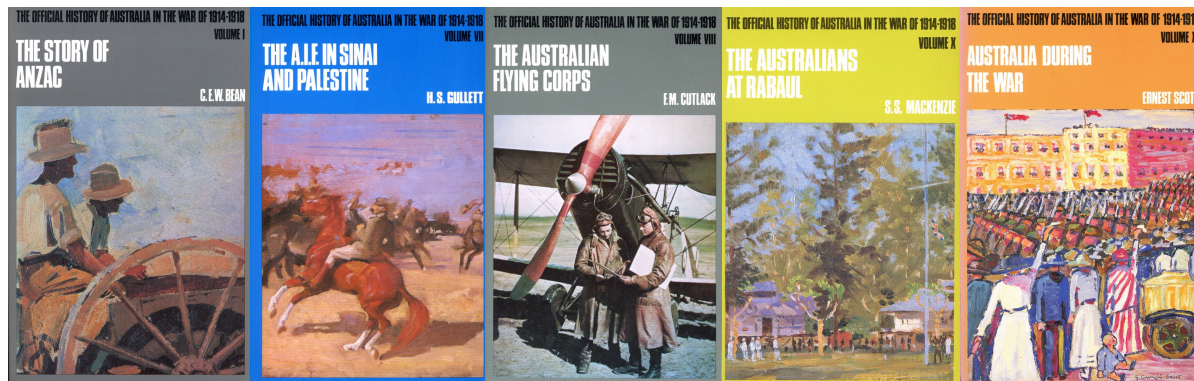
«Far West and Near North»: Australische Nachkriegsperspektiven auf Kriegsschauplätze in Asien während des Ersten Weltkrieges, 1918-1942

Jahrestagung Arbeitskreis Militärgeschichte 2022

Historische und globale Perspektiven auf den Kriegsschauplatz Asien (28. – 30. September 2022)

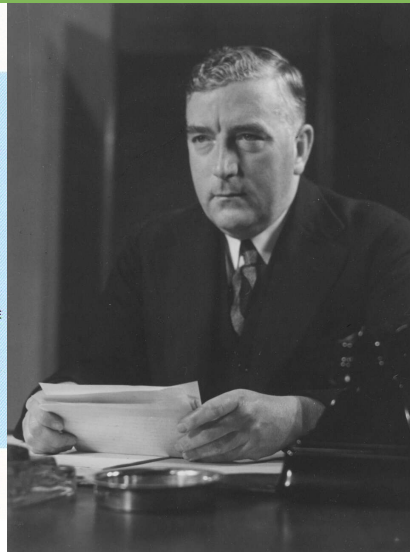
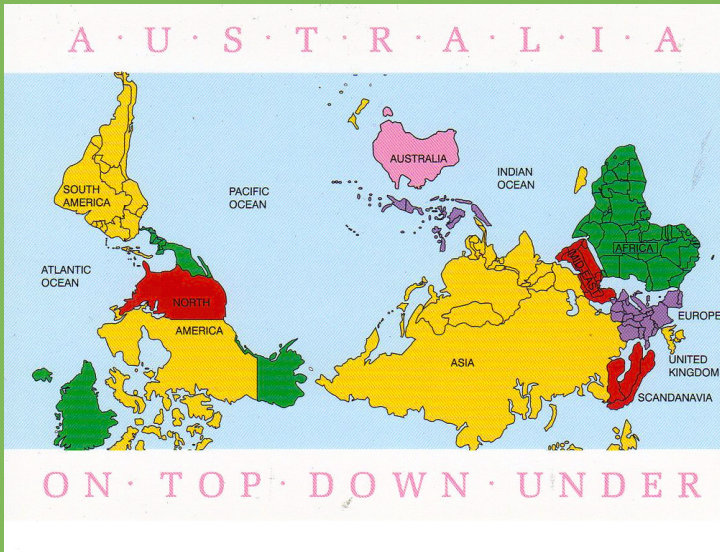
Daniel Marc Segesser

30. September 2022



Einführung

Australien und der asiatisch-pazifische Raum



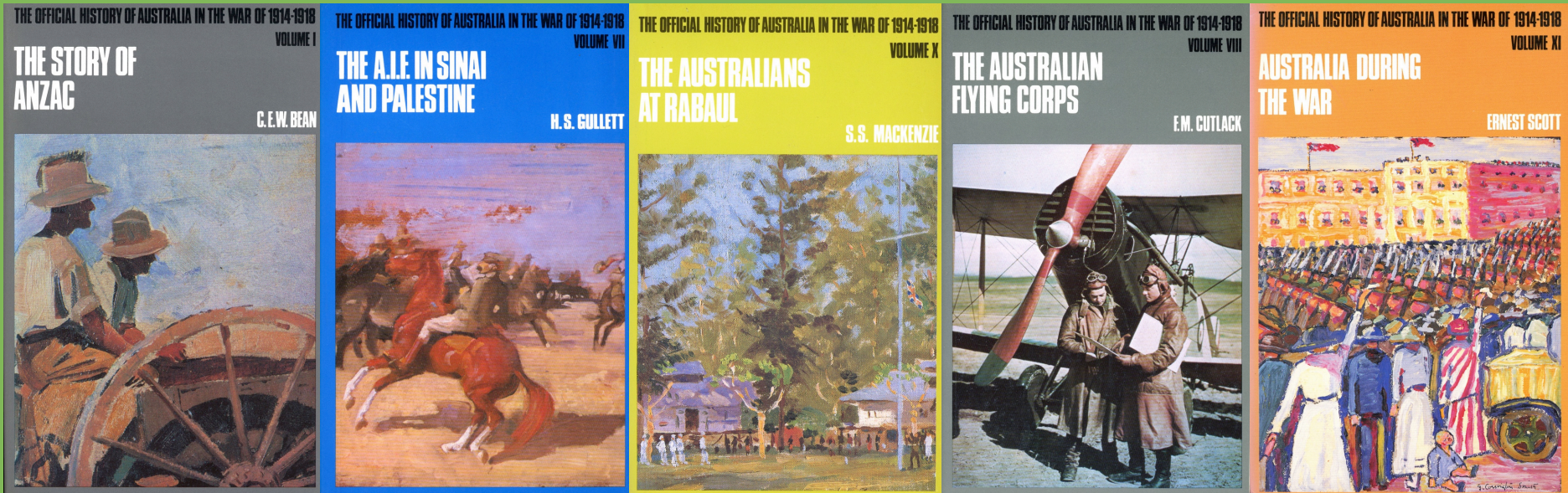
Close as our consultation with Great Britain is, and must be, in relation to European affairs [...] the problems of the Pacific are different.

What Great Britain calls the Far East is to us the near north.

Robert Gordon Menzies
26. April 1939

Einführung

Official History of Australia in the War of 1914–1918



Einführung

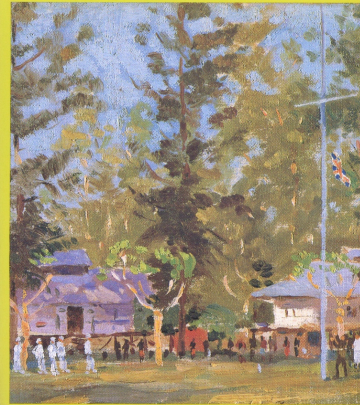
Struktur der Präsentation

1. Gallipoli und der «Ferne Westen»
2. Südostasien und der Pazifik
3. See- und Luftkrieg
4. Heimatfront und Aussenpolitik
5. Fazit

THE OFFICIAL HISTORY OF AUSTRALIA IN THE WAR OF 1914-1918
VOLUME X

THE AUSTRALIANS AT RABAUL

S.S. MACKENZIE



THE OFFICIAL HISTORY OF AUSTRALIA IN THE WAR OF 1914-1918
VOLUME VII

THE AUSTRALIAN FLYING CORPS

E.M. CUTLACK



THE OFFICIAL HISTORY OF AUSTRALIA IN THE WAR OF 1914-1918
VOLUME XI

AUSTRALIA DURING THE WAR

ERNEST SCOTT



Gallipoli und der «Ferne Westen»

Die prägende Gestalt der Official History of Australia in the War of 1914–1918

Charles Edwin Woodrow Bean



und die Official History

- Journalist beim Sydney Morning Herald (1908–1914)
- Offizieller Kriegskorrespondent der australischen Regierung (1914–1918)
- Verfasser und Herausgeber der Official History (1919–1942)
- Mitglied des Vorstandes des Australian War Memorials (1919–1963)

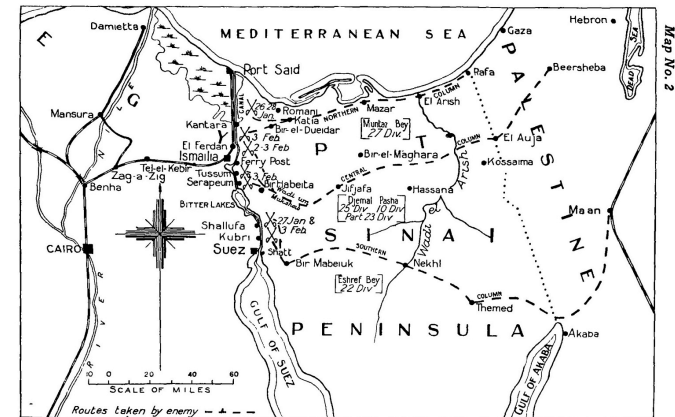
Gallipoli und der «Ferne Westen»

Der Kampf gegen die Truppen des Osmanischen Reiches am Suezkanal

C.E.W. Bean, die Anzacs

- In der Beschreibung des osmanischen Angriffs auf Ägypten schwankte Bean zwischen Belustigung und Bewunderung.
- Erfolge der osmanischen Truppen waren in Beans Augen keinesfalls nur der Kooperation mit dem Deutschen Reich zuzuschreiben.

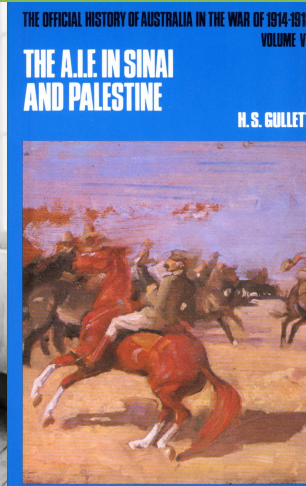
und der Kampf im «Fernen Westen»



Gallipoli und der «Ferne Westen»

Der Kampf gegen die Truppen des Osmanischen Reiches am Suezkanal

Henry Sumer Gullett



und der Kampf im «Fernen Westen»

- Henry Sumer Gulletts Einschätzungen waren wesentlich weniger differenziert als diejenigen Beans
- In seinen Augen, „Germany had absolute sway over the rank and file of the Turkish armies.“

Gallipoli und der «Ferne Westen»

Der Kampf gegen die Truppen des Osmanischen Reiches am Suezkanal

C.E.W. Bean, H. S. Gullett und die

- Bean lobte den „high standard of education“ syrischer Soldaten in den osmanischen Streitkräften.
- Arabische Soldaten bezeichnete er hingegen als „fickle larrikin“.
- Bean zeigte generell mehr Achtung für osmanische Soldaten als Gullett
- Bean kritisierte die Fehleinschätzung, dass die Kämpfe am Suezkanal ein „small native war“ gewesen seien

Einschätzung osmanischer Soldaten



Osmanische Kriegsgefangene 1916 (AWM J00966)

Gallipoli und der «Ferne Westen»

Die Operationen bei den Dardanellen

C.E.W. Bean, die Anzacs

- Mit Blick auf die Operationen bei den Dardanellen blieb Bean seiner Wertschätzung für die osmanischen Verteidiger treu.
- Beide Seiten kämpften bis zur Erschöpfung und verloren teilweise den Überblick.
- Nun waren eher Kommunikationsprobleme für Schwierigkeiten zwischen osmanischen und arabischen Truppen verantwortlich denn „fickle larrikin“.

und der Kampf in Gallipoli



Bean bei der Arbeit (AWM)

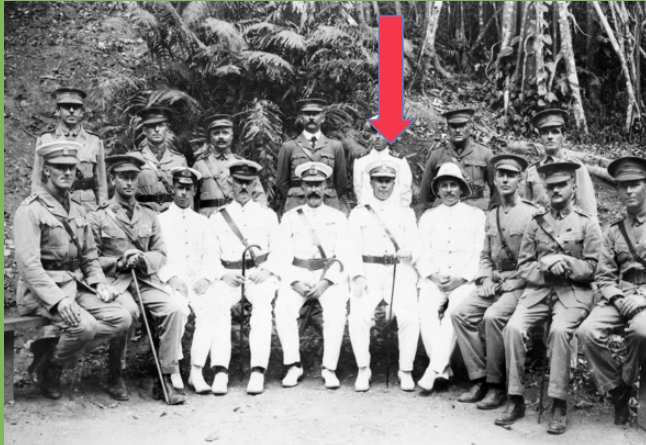


Befehlsausgabe von Ezat Pascha in Gallipoli (LoC)

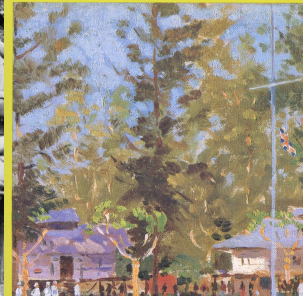
Südostasien und der Pazifik

Der Kampf um die deutschen Kolonien

Seaforth Simpson Mackenzie



THE OFFICIAL HISTORY OF AUSTRALIA IN THE WAR OF 1914-1918
VOLUME X
**THE AUSTRALIANS
AT RABAUL**
S. S. MACKENZIE



S. S. Mackenzie im Stab von Administrator Samuel Pethebridge (AWM)

und „The Australians at Rabaul“

- Der Autor von „The Australians at Rabaul“ war selber Mitglied der australischen Verwaltung gewesen
- Simpsons Verhältnis zu Bean war angespannt
- Mackenzie fokussierte stärker auf die Arbeit der Behörden in Rabaul als auf eine Geschichte von unten

Südostasien und der Pazifik

Der Kampf um die deutschen Kolonien

Seaforth Simpson Mackenzie

und „The Australians at Rabaul“

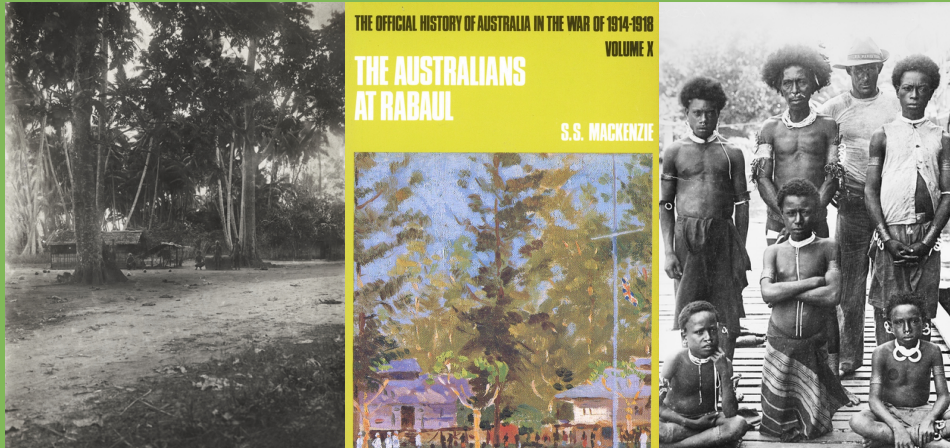


Mobilisierte deutsche Reservisten und ihre Ausbildung einheimischer Truppen in New Guinea (AWM A02543, A02544, A02545, auch abgedruckt bei Simpson)

Südostasien und der Pazifik

Der Kampf um die deutschen Kolonien

Seaforth Simpson Mackenzie



Dorf in New Ireland – Gruppe von Einheimischen, die des Kannibalismus beschuldigt waren

und „The Australians at Rabaul“

- Mackenzie war stark kolonialen und rassistischen Stereotypen verhaftet
- Papuaner rückte er in die Nähe australischer und tasmanischer Aborigines, die in seiner Heimat weitgehend rechtlos waren
- Unter Papuanern wie Melanesiern komme es zeitweise immer noch zu Kannibalismus

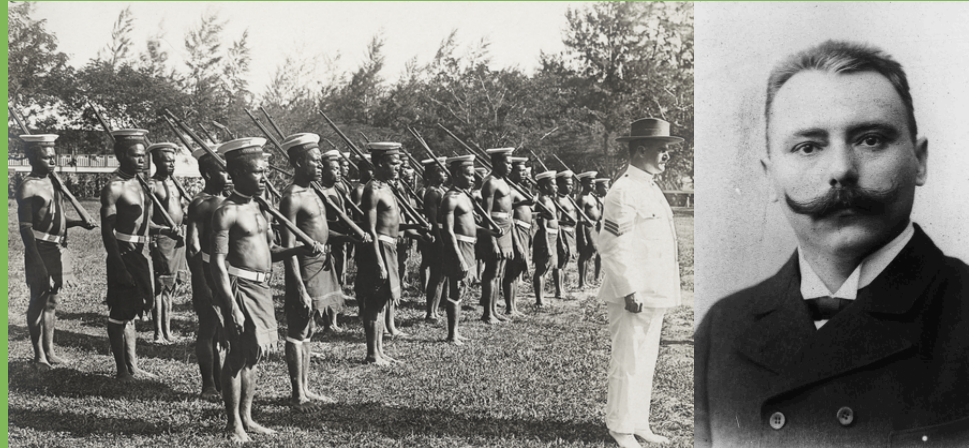
Südostasien und der Pazifik

Der Kampf um die deutschen Kolonien

Seaforth Simpson Mackenzie

- Mackenzie lobte vor allem den deutschen Gouverneur Albert Hahl, dessen Amtszeit er als „humane“ und „beneficent“ bezeichnete
- Australische Kontrolle brachte aber spürbare Verbesserungen, „more personal liberty, better protection of tribal and communal property, as well as a higher regard [...] for the sanctity of human life.“

und „The Australians at Rabaul“



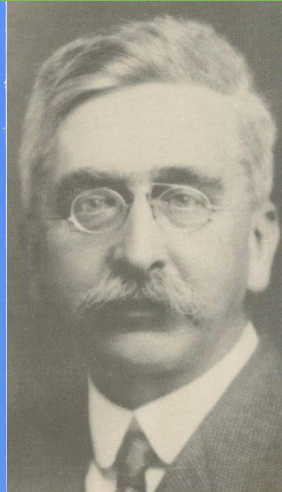
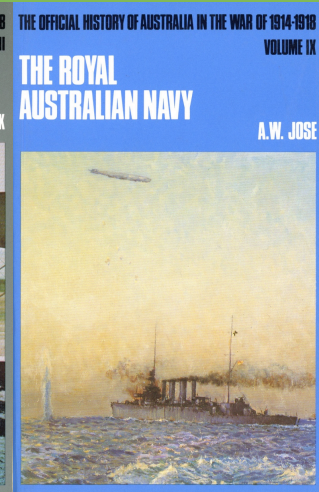
Einheimische Polizeitruppe in Rabaul (AWM) – Gouverneur Albert Hahl (DKG)

See- und Luftkrieg

Überraschende Einsichten

Australian Flying Corps

- Arthur W. Jose ein enger Freund von Charles Bean
- Frederic M. Cutlack wie Charles Bean Journalist und Jurist
- Beide Bände widmen dem Krieg in Europa bzw. auf den Weltmeeren viel Platz, enthalten aber auch überraschende Einsichten zum Kriegsschauplatz Asien

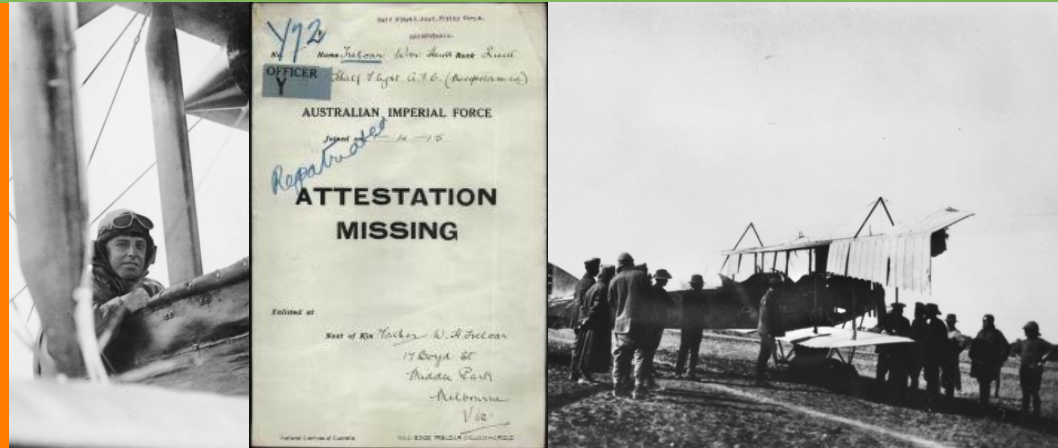


See- und Luftkrieg

Überraschende Einsichten

Australian Flying Corps

- Erste Ernsteinsätze australischer Piloten erfolgten ab Mitte 1915 im südlichen Irak
- Einer der vier Piloten war William H. Treloar, der ältere Bruder des späteren Direktors des Australian War Memorials
- “The aeroplanes sent to Mesopotamia were quite unfitted for any sort of war service, least of all for war in such climate” (Cutlack 1923/1984: 5)

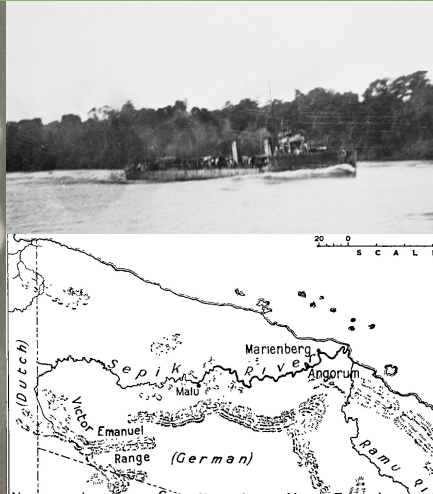
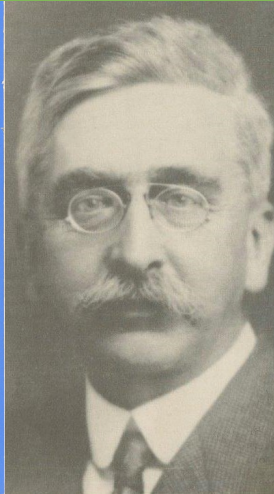
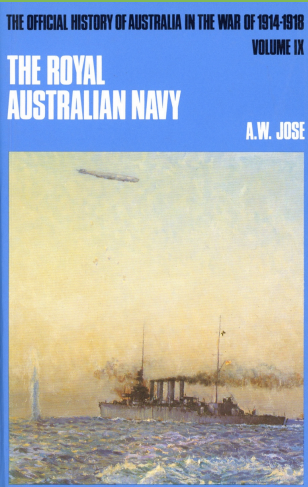


William H. Treloar und die australischen Piloten im südlichen Irak (AWM)

See- und Luftkrieg

Überraschende Einsichten

Royal Australian Navy

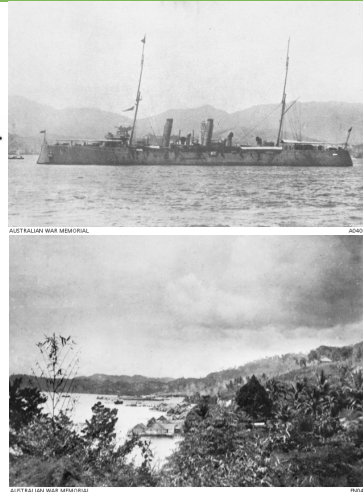
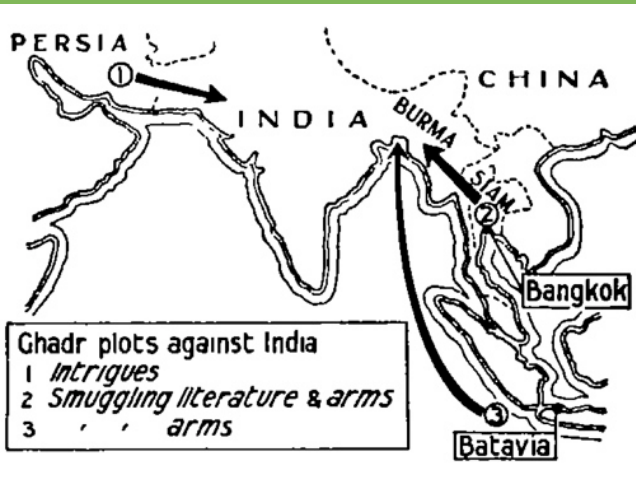


- Erkundung des Flusses Sepik durch die drei Zerstörer HMAS Parramatta, Warrego und Yarra
- „While from a military point of view the expedition achieved little – there being little to achieve – it was of great value in introducing the natives of the Sepik valley to British rule.“ (Jose 1928/1987: 144)

See- und Luftkrieg

Überraschende Einsichten

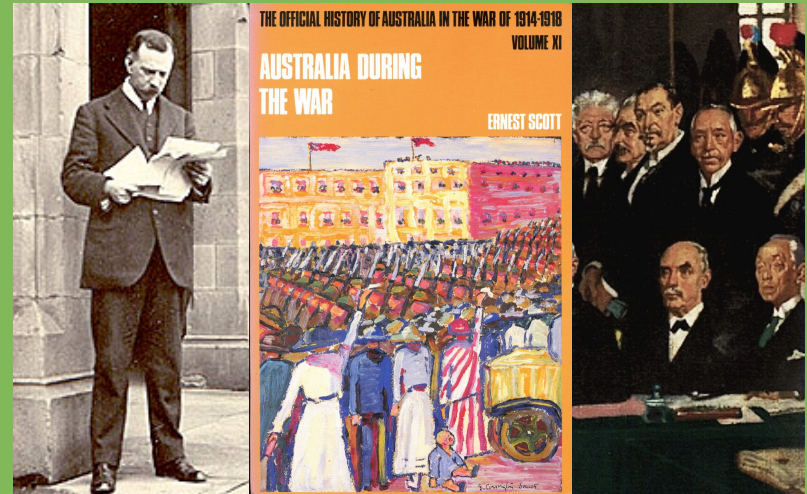
Royal Australian Navy



- Australische Marineeinheiten waren an der Suche nach Waffen und Propagandamaterial der indischen Ghadr-Bewegung beteiligt.
- „[Years] of minor engagements, cruising, cruising, convoying, patrolling from year's end to year's end, [...] and nothing to show for it: but on its persistent efficiency the whole fabric of the war [...] rested secure.”

Heimatfront und Aussenpolitik

- Der von Ernest Scott verfasste Band zur Heimatfront und Aussenpolitik erschien fast als letzter Band der offiziellen Geschichte Australiens im Krieg von 1914–1918.
- Im Gegensatz zu anderen sprach Scott Kontroversen zwischen den Regierungen Australiens und Japans konkret an.



Fazit

- In der offiziellen Geschichte Australiens im Krieg von 1914-1918 steht die «Geschichte von unten» im Vordergrund und vor allem räumt sie dem Kriegsschauplatz Asien ein höheres Gewicht ein als andere ähnliche Publikationen.
- Der «Nahe Osten» Europas, also der «Ferne Westen» Australiens nehmen aus nachvollziehbaren Gründen dabei viel Platz ein.
- Das Beispiel der offiziellen Geschichte Australiens im Krieg von 1914-1918 zeigt, dass wir auch an Stellen, an welchen wir es vielleicht nicht vermuten würden, etliches über den Kriegsschauplatz Asien lernen können.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Daniel Marc Segesser

30. September 2022

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

u^b
b
UNIVERSITÄT
BERN

